



Vorstandsbulletin 5/2017

Sitzung vom 23. Oktober 2017

Mit dem Vorstands-Bulletin sollen Interessierte von OKV Vereinen aus erster Hand über die wichtigsten Beschlüsse des OKV Vorstands informiert werden. Es handelt sich dabei um eine Auswahl der wichtigsten Geschäfte. Weitere Auskünfte erteilt die Kommunikationschefin OKV oder der Präsident.

1. Mitteilungen des Präsidenten und des Vizepräsidenten

1.1 Mitteilungen des Präsidenten

- Konkrete Verhandlungen mit einem möglichen Sponsor für die Übernahme des OKV Vereinscups sind am Laufen. Ein Treffen für die Detailbesprechung findet am 15. November 2017 statt.
- Info aus der SVPS Mitgliederversammlung:
 - Budget und Rechnung wurden von den Mitgliedern angenommen.
 - Das ONS wurde von mehreren Seiten kritisiert. Der Programmier-Aufwand war bedeutend höher als angenommen. Da kein Firmenbudget vorgelegt wird, stellt sich die Frage, wie sich die Kosten nun entwickeln bzw. wie sich der Mehraufwand verrechnen lässt. Die Regionalverbände haben deshalb eine Aussprache mit dem SVPS bezüglich der Rechnungsstellung von / mit Oxon gewünscht.
- Die Vereinsmeisterschaft fand am 15. Oktober bei traumhaftem Wetter in Weite statt. An dieser Stelle noch einmal einen speziellen Dank an Paul Schlegel, der die Vereinsmeisterschaft zum x. Mal organisierte.
- Michael Hässig hat mehrere Finals besucht und hat die Erfahrung gemacht, dass die Leute an dem vom OKV Gebotenen (verschiedene Disziplinen und Cups, Coupes, etc.) Freude haben.

2. Anfragen und Anträge aus den Vereinen und des OKV

2.1 Sektor 1

- Der RV Hallwil feiert 2018 sein 100-jähriges Bestehen und würde dies gerne bei einer Cup-Quali an seiner Springkonkurrenz in Seon feiern. Dies wird an der Sektorensitzung besprochen und entschieden werden müssen.

2.2 Sektor 3

- Der Kanton Thurgau war als Gastkanton an der OLMA eingeladen. Am Tag des Pferdes haben sich die Pferdesportler aus dem Thurgau hervorragend und auch prominent präsentiert. So waren Aushängeschilder des Pferdesportes, wie beispielsweise Tiggi Lenherr mit Darko of de Niro oder auch die Gebrüder Scherrer mit von der Partie. Es gab am Tag des Pferdes so viele Zuschauer, wie kaum vorher einmal.

Aus den anderen Sektoren lagen keine Wortmeldungen vor.

3. Aus den Ressorts

3.1 Ausbildung und J+S

- Acht Anwärter haben die Prüfung zum Vereinstrainer B bestanden. (3. Jahr der Ausbildung)
- Sieben Anwärter haben die Prüfung zum J+S Leiter bestanden. (2. Jahr der Ausbildung). Ein Anwärter wird eine Nachprüfung absolvieren.
- 10 neue Vereinstraineranwärter haben den Einführungskurs besucht und stehen in den Startlöchern für die weitere Ausbildung.
- Am 12. – 14. Oktober fand in Frauenfeld das Vereinstrainer J+S Kurs-Modul bei optimalem Wetter und sehr hervorragend gepflegter Infrastruktur statt. Im Gelände konnte ein abwechslungsreiches B1/B2 gestellt werden. Es herrschten ideale Bedingungen für die Kurse.

- Das GAKO hat ein dreistufiges System zum Erwerb des Brevets ausgearbeitet.
 - Die erste Stufe bildet ein Attest ohne Reiten oder Fahren, für den Nachweis, dass ein Equide vom Boden aus geführt werden kann und unter Kontrolle des Führenden ist.
 - Am gleichen Tag, an welchem die Attestprüfung abgelegt wird, kann auch eine leichte Reit- oder Fahrprüfung abgelegt werden, welches zum Erwerb eines Diploms führt.
 - Nach diesem Erwerb kann die Brevetprüfung mit erhöhten Anforderungen abgelegt werden. Das Brevet soll in die verschiedenen Disziplinen unterteilt werden (Dressur, Springen, Fahren, Parelli, Gangpferde, etc.).
Nach Durchsicht der Anforderungen wurde sowohl von den Vorstandsmitgliedern des OKVs, als auch im Speziellen von Heidi Notz und Michael Hässig festgestellt, dass die Anforderungen zum Erwerb des Attests und Diploms zu hoch sind. Die jetzige Bodenschule ist für das Grundbrevet genügend. Gemäss GAKO Mitgliedern würde der Ausbildungsweg, in der Annahme, dass ein Reitschüler einmal wöchentlich eine Reitstunde besucht, länger als bisher dauern, bis das neue Sport - Brevet der verschiedenen Disziplinen absolviert werden kann.
- Dies wird vom Vorstand OKV als zu lange und demotivierend angesehen. Aus diesem Grund wird sich Michael Hässig in der GAKO einbringen und versuchen darauf hin zu wirken, dass das Brevet schneller gemacht werden kann (Senkung der Anforderungen).

3.2 Nachwuchs

- Am Sonntag, 28. Oktober findet in Rüti die Sichtung statt. Für das Newcomers Programm haben sich 48 Brevet-/Lizenzreiter und 15 Regionalkaderreiter angemeldet. Zwei CC Reiterinnen haben sich für das CC Regionalkader empfohlen und für das Dressurregionalkader Pony/Pferde haben sich zusätzlich bereits sieben Reiterinnen sichten lassen.
- Patricia Volpez stellt eine gute Zusammenarbeit mit dem SVPS bei Sichtung und Sporttest fest.
- Die ersten Trainings der Newcomers beginnen am 9./10. Dezember 2017.
- Als Werbung für den CC Nachwuchs sind nächstes Jahr zwei Trainings vor zwei CC Turnieren auf deren Gelände angedacht.

3.3 Concours Complet

- 2017 haben so viele CC Anlässe wie noch nie stattgefunden. Freude herrscht im Ressort.
- Für 2018 ist das Ressort noch auf der Suche nach einem Veranstalter, der die Vereinsmeisterschaft übernehmen würde. Interessenten mögen sich bitte bei Yvonne Bont melden (yvonne.bont@okv.ch). Wenn sich niemand findet, würde der Rheinsberghof bei Bülach im Notfall einspringen.

3.4 Voltige

- 2018 werden die Voltigekurse über die OKV Homepage ausgeschrieben.

3.5 Dressur

- Fünf Reiter aus dem OKV Gebiet haben an der R-Schweizer Meisterschaft in Chalet-à-Gobet am 15. Oktober teilgenommen. Mit Stolz gratuliert der OKV an dieser Stelle der Siegerin Laura Buck (Zollikerberg) mit Vision Point zur Goldmedaille und Eva Schanz (Felben-Wellhausen) mit Prince Golden Hit zum Gewinn der Bronzemedaille.

3.6 WEF

- Der Hauptsponsor für den Westerncup ist für 2018 abgesprungen. Maja Aegerter ist aktiv auf der Suche nach einem neuen Hauptsponsor.
- Beim Patrouillenritt-Final war Ressortchefin Maja Aegerter dabei und hat im Rechnungsbüro den Auswertenden über die Schultern geschaut. Trotz korrekter Auswertung gab es wiederum Reklamationen von einzelnen Teilnehmern, welche die Bewertung der verschiedenen Posten kritisierten. Dies führt bei den Organisatoren zu einer Demotivation und Frage nach erneuter Durchführung. Opfern die Mitglieder der OKs doch sehr viele Stunden ihrer Freizeit für einen solchen Anlass, um anschliessend von einzelnen, übermotivierten (oder überhehrgeizigen?) ReiterInnen unfair kritisiert zu werden.

3.7 Fahren

- Aus dem Ressort selber keine Meldungen.

3.8 Springen

- 44 Veranstaltungen wurden mit OKV Hindernissen bestückt. Die Organisation hat jeweils bestens geklappt.
- Die OKV Hindernisse dürfen auch für nicht OKV Veranstaltungen gebucht werden.
Voraussetzungen: Vorrang haben OKV Veranstaltungen / das OKV Hindernis muss selber abgeholt und zurück gebracht werden (oder der Transport entsprechend organisiert) / das Hindernis muss in ordnungsgemäsem Zustand zurück gegeben werden, allfällige Reparaturen gehen zu Lasten des Veranstalters.

3.9 Vierkampf

- Die Saison ist mit der Schweizer Meisterschaft am 23./24. September in Mettmenstetten zu Ende gegangen. Susanne Schelling vom RV Birkenhof hat dieses Turnier mit grossem Engagement und fast in Eigenregie organisiert und durchgeführt. Die Schweizer Meisterschaft wurde in vier Kategorien und zusätzlich mit der OKV Meisterschaft ausgetragen.
- Für 2018 sind bisher vier OKV Vierkampfturniere geplant.
- Wann der Schweizerische Vierkampfkurs durchgeführt wird ist noch nicht bekannt.
- Die OKV Vierkämpfer waren am 21./22. Oktober an den Baden-Württembergischen Vierkampf-Meisterschaften in Deutschland sehr erfolgreich am Start. Das Team des KV Egnach gewann, ein zusammengewürfeltes TEAM SCHWEIZ (alles Sportler aus dem OKV Gebiet) wurde zweite und Luc Kern hat in seiner Kategorie ebenfalls den Sieg nach Hause getragen.

3.10 Pferdezeit

- Das Treffen der OKV Pferdezeitvereine zur alljährlichen Datenabsprache fand am 28. September statt. Ausnahmslos alle OKV Pferdezeitvereine/Genossenschaften waren beim Treffen vertreten.
- Rund 1/3 des aktuellen Fohlenjahrgangs aller Rassen (Warmblut, Freiberger, Haflinger und Ponyrassen) wurde in der Ostschweiz geboren und auf Schauplätzen präsentiert.
- Dank der vermehrten Durchführungen von Jungpferdeprüfungen im OKV Gebiet durch die Zucht- und weitere Vereine, konnten sich zahlreiche Ostschweizer für die Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde in Avenches qualifizieren und im September erfolgreich teilnehmen.
- Auch für 2018 wurden erfreulicherweise wieder zahlreiche Jungpferdeprüfungen-, Fohlenschau- und Feldtest- Veranstaltungen von den Zuchtvereinen im Datenkalender eingegeben. Mit Organisationen von Concours verschiedener Disziplinen und Teilnahmen mit Equipen an OKV Prüfungen gestalten sie den Verbandssport aktiv mit.
- Im OKV, dem einzigen Regionalverband mit einem Ressort Pferdezeit, tragen die Zuchtvereine als Mitglieder aktiv zum Verbandsleben bei.

4. Aus dem Führungsstab

4.1 Kommunikation

- Der Kurs „Kommunikation in Krisensituationen“ vom 7. Oktober stiess auf reges Interesse. 15 Teilnehmer aus der Deutschschweiz profitierten von den Medienprofis von Dimedio GmbH. Leider war nur etwa die Hälfte der Teilnehmer aus dem OKV Gebiet. Ein grosser Dank an dieser Stelle an den RV Uster, der uns die Cavalleria für diesen Kurs zur Verfügung stellte.
- Am 17. März 2018 wird wieder ein Speakerbasiskurs mit Beat von Ballmoos in Rümlang stattfinden.
- Claudia Uehlinger vertrat den OKV in der Arbeitsgruppe „Kommunikation“ am 15. Oktober in Bern beim SVPS. Das Ziel war herauszufinden, wo die Kommunikation für die Mitglieder des SVPS (Regionalverbände, Fachverbände, etc.) verbessert werden kann. Die Arbeitsgruppe kam aufgrund eines Antrags des ZKV zustande.

4.2 Recht und Umwelt

- SVPS: Die Reglementsänderungen wurden im letzten Bulletin in Kurzversion publiziert. Wegen den Wechseln in der Disziplinenleitung Fahren konnten die Fristen für die

Reglementsänderungen nicht eingehalten werden und das stark überarbeitete Reglement Fahren wurde zu spät eingereicht. Da jedoch auch im Fahren auf 2018 auch die obligatorische Nennung über Rosson eingeführt wird, werden die Reglementsänderungen Fahren Rosson betreffend noch in einer zweiten Sitzung im November behandelt und auf diesem Weg doch noch ordnungsgemäss per Anfang 2018 in Kraft treten (falls angenommen). Die nächste ordentliche Reglementsänderungsrunde ist erst 2019.

- Die Frage tauchte auf, ob auf Wanderwegen ein Reitverbot gelte. Sofern kein explizites Reitverbot ausgeschildert ist, gilt kein Reitverbot. Allerdings soll auf die Bodenverhältnisse geachtet werden, damit keine Schäden entstehen.
- Frauenfeld:
 - Die nächste Sitzung mit der Spurguppe „Allmend Frauenfeld“ findet am 30. Oktober statt.
 - Neu übernimmt ein Biobauer mit Weiderindern die Pacht für die Allmend. Die Befürchtung besteht, dass dadurch noch weniger Platz für Trainings zur Verfügung steht.
 - Monika Locher Stäheli (Vorsitzende der Geschäftsleitung Pferdezentrum Frauenfeld GmbH) hat für die Delegiertenversammlung den Antrag eingereicht, den Vertrag zwischen dem OKV und der Pferdezentrum Frauenfeld GmbH mit einem einjährigen (anstelle 3-jährigen) Vertrag mit zwei Wochen Kündigungsfrist auf Ende Jahr neu zu regeln.

4.3 Aktuar / IT

- Die provisorischen Rayoneinteilungen für 2018 sind erstellt.
- Die Online-Equipenmeldungen sind gesperrt. Nachmeldungen sind direkt an Barbara Urech Hässig zu richten (barbara.urech@okv.ch).
- Prüfungen können noch bis Mittwoch, 22. November online eingegeben werden. Es fehlen noch Veranstalter für Coupe-Prüfungen und für den Präsidentenritt 2018.



Für den OKV Vorstand
Claudia Uehlinger, Chefin Kommunikation